



Gemeinschaft der Gemeinden Titz

AMELN + BETTENHOVEN + GEVELSDORF +
HASSELSWEILER + HÖLLEN + JACKERATH + KALRATH
+ MÜNDE-OPHERTEN + MÜNTZ + RALSHOVEN +
RÖDINGEN + SPIEL + TITZ

Zentrales Pfarrbüro St. Kornelius Rödingen :

Agricolastr. 2, Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr

Tel: 02463/ 7236; Fax 998284, Krankensalbung Tel: 5320

Pfarrbüro St. Cosmas u. Damian Titz: Bungsstr. 26, mittwochs 09.00-12.00 Uhr Tel: 7281

Web: gdg-titz.de - email: gdgtitz@t-online.de

[Gemeindereferentin Brigitte Salentin: 0177/8723441 b.salentin@gdg-titz.de](mailto:Brigitte.Salentin@gdg-titz.de)

[Pastoralassistent Eric Souga Onomo: 0176/61420257 eric.sougaonomo@bistum-aachen.de](mailto:Eric.Souga.Onomo@bistum-aachen.de)

Diakon Manfred Kappertz: 0151/ 23557711 manfred.kappertz@dn-connect.de

Februar 2024

Liebe Gemeinde!

NAVI

Ein Navigationsgerät, ein sogenanntes Navi wird von vielen Menschen, die heute beruflich oder privat, viel unterwegs sind, genutzt. Es hilft ungemein dort, wo man sich nicht auskennt. Sicherlich – ich kenne die meisten Straßen im Gebiet der GdG Titz - und doch, manchmal muss ich das **NAVI** einschalten und mich navigieren lassen.

Manchmal passiert es, dass ich sogar die falsche Richtung eingeschlagen habe, dann werde ich von einer freundlichen Stimme aus dem Navigationsgerät

korrigiert:

Wenn möglich, bitte wenden!

Ich denke, dass wir alle schon diese Erfahrung gemacht haben – dass wir die falsche Richtung eingeschlagen haben, von der Spur abgekommen sind und uns völlig verfranzt haben.

In der am 14. Februar beginnenden **Fastenzeit** ist es Jesus selbst, der in einer ähnlichen Situation steckt. Vierzig Tage ist er in der Wüste und fastet – er muss sich über seine Sendung und ihre Schwierigkeiten bis hin zur Ablehnung durch die religiösen und weltlichen Behörden klar werden und sich für seine Lebensaufgabe stärken. Und genau in diesem Entscheidungsprozess, in der Findung seines Weges, wird er versucht die falsche Richtung einzuschlagen.

Er muss sich nun entscheiden:

Jesus hat all diese Versuchungen durchlebt und hat ihnen widerstanden. Er vertraut auf Gott. Etwas freier übersetzt heißt das: Gott ist sein **NAVI** – er lässt ihn nicht im Stich – er führt ihn wieder aus der Wüste hinaus. Von ihm können wir lernen, dass Gott bei uns und mit uns ist und uns auf unseren Wüstenwegen und Krisen beisteht.

Liebe Leserinnen und Leser, an unserer Seite steht Gott – ihm können wir vertrauen. Wenn wir das beherzigen, dann kann eine Krise ein Wendepunkt und eine Chance sein, diese unserer Welt, wieder ein klein wenig gerechter zu machen – sie an das Wesentliche neu zu orientieren. Wir brauchen mehr Gott!

Und genau deshalb müssen wir wenden. Machen wir es wie Jesus, vertrauen wir auf Gott. Die Fastenzeit lädt uns mit den Worten unserer Zeit dazu ein:

Wenn möglich, bitte wenden!

Diakon Manfred Kappertz

Gottesdienstordnung Februar

Freitag 02. Februar 2024 – Darstellung des Herrn – Lichtmess

18.30 Jackerath Zentralmesse für die GdG zum Hochfest mit Blasiussegen

Samstag 03. Februar 2024 – Hl. Blasius

17.30 Rödingen Vorabendmesse mit Blasiussegen

18.00 Müntz Wortgottesdienst

19.00 Hasselsweiler Vorabendmesse mit Blasiussegen

Sonntag 04. Februar 2024

9.00 Kalrath Wortgottesdienst

10.00 Ralshoven Wortgottesdienst

10.30 Titz Hl. Messe mit Blasiussegen

Montag 05. Februar 2024 – Hl. Agatha

18.00 Hasselsweiler Rosenkranz

Mittwoch 07. Februar 2024

15.00 Rödingen Pfarrheim: Korneliusrunde

18.30 Mündt Hl. Messe

Freitag 09. Februar 2024

18.30 Ameln Hl. Messe

Samstag 10. Februar 2024 – Hl. Scholastika

17.30 Rödingen Vorabendmesse

Sonntag 11. Februar 2024 – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Jackerath Wortgottesdienst

10.30 Titz Wortgottesdienst

10.30 Müntz Hl. Messe

Mittwoch 14. Februar 2024 – Aschermittwoch

10.30 Titz Hl. Messe mit Austeilung Aschenkreuz

15.00 Jackerath Andacht Senioren/innen Aschenkreuz

18.30 Spiel Hl. Messe mit Austeilung Aschenkreuz

18.30 Rödingen Wortgottesdienst mit Austeilung Aschenkreuz

Freitag 16. Februar 2024

15.45 Rödingen Beichtvorbereitung Kommunionkinder

18.30 Kalrath Hl. Messe

Samstag 17. Februar 2024

14.00 Titz Beichtvorgespräch für die Erstkommunionkinder

17.30 Rödingen Vorabendmesse

19.00 Jackerath Vorabendmesse

Sonntag 18. Februar 2024 – 1. Fastensonntag

10.00	Gevelsdorf	Wortgottesdienst
10.00	Hasselsweiler	Wortgottesdienst
10.30	Titz	Hl. Messe (Patrozinium Matthias-Bruderschaft)

Dienstag 20. Februar 2024

11.00	Rödingen	Pfarrheim: MAHLZEIT
18.00	Müntz	Kreuzwegandacht
18.30	Jackerath	Kreuzwegandacht

Mittwoch 21. Februar 2024

18.30	Gevelsdorf	Kreuzwegandacht
18.30	Hasselsweiler	Hl. Messe

Donnerstag 22. Februar 2024 – Kathedra Petri

11.00	Hasselsweiler	Im Seniorenheim Hl. Familie - Hl. Messe
-------	---------------	---

Freitag 23. Februar 2024 – Hl. Polykarp

18.30	Ralshoven	Hl. Messe
-------	-----------	-----------

Samstag 24. Februar 2024 – Hl. Matthias Apostel, Fest**Hl. Matthias**

13.00	Titz	Taufeier Elaine-Destiny und Angelie-Destiny Meyer
15.30	Titz	Beichte der Erstkommunionkinder
17.30	Rödingen	Vorabendmesse

Sonntag 25. Februar 2024 – 2. Fastensonntag

Zählung der Gottesdienstbesucher

10.00	Spiel	Wortgottesdienst
10.30	Müntz	Hl. Messe zum Patrozinium

Mittwoch 28. Februar 2024

18.30	Gevelsdorf	Hl. Messe
-------	------------	-----------

Feier der Krankenkommunion nach telefonischer Absprache.

Winterdienst: Wir möchten darauf hinweisen, dass im Bereich der Kirche St. Kornelius Rödingen, sowie am Pfarrbüro nur eingeschränkter Winterdienst ausgeführt wird

**Gebet, Segen und Kreuz begleiten uns
durch den Monat Februar**

Am **2. Februar** feiert die Kirche das Fest „**Darstellung des Herrn**“. *„Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast“*, betet Simeon. Vierzig Tage nach der Geburt wird Jesus – nach jüdischem Gesetz – in den Tempel gebracht und dort vor Gott dargestellt. Simeon und Hanna begegnen Gott im Kinde und spüren – dieses Kind wird unser aller Leben verändern.

Damit verbunden war der jüdische Brauch, dass jede Mutter vierzig Tage nach der Geburt ihres Kindes ein Reinigungsoffer darbringen musste. Von diesem Brauch her kommt der ursprüngliche Name des Festes „Mariä Reinigung“. Daneben ist der Name „**Mariä Lichtmess**“ bekannt.

„Segne die Kerzen, die wir in unseren Händen tragen und zu deinem Lob entzünden“, „an Lichtmess“ wird auch der Jahresbedarf der Kirchen an Kerzen geweiht und viele Menschen lassen ihre Kerzen für den häuslichen Bedarf segnen.

„Auf die Fürsprache des Heiligen Bischofs Blasius bewahre dich der Herr vor Hals-krankheiten und allem Bösen.“ So lautet der **Blasiussegen**, am Gedenktag des Bischofs und Märtyrers Blasius am **03. Februar**. Durch zwei gekreuzte Kerzen gesprochen – soll uns der Segen vor Halskrankheiten und allem Bösen bewahren und uns damit das Licht und die heilende Kraft Christi bringen. Der Segen passt ganz gut auch in unsere Zeit.

„Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“. Mit diesen Worten wird uns am **14. Februar, dem Aschermittwoch**, ein Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet, als Zeichen unserer Sterblichkeit, als Zeichen der Buße und Reue.

Das Aschenkreuz ist ein Sakramental, ein heiliges Zeichen, welches uns zu Beginn der Fastenzeit auf den Weg gegeben wird.

Was bedeutet Fastenzeit in der Liturgie?

In der Fastenzeit wird kein Halleluja mehr gesungen, die Blumen am Altar verschwinden, die Orgel wird sparsamer eingesetzt, nur noch zur Begleitung des Gesangs der Gemeinde. Flügelaltäre werden mancherorts zugeklappt, so dass der Betrachter nur die schlicht gestaltete Rückseite der Flügel sieht. Das Gloria wird nur noch an den Hochfesten angestimmt.

An den Karnevalstagen: am Altweiberdonnerstag (08.02.), am Rosenmontag (12.02.) und Veilchendienstag (13.02.) bleibt das zentrale Pfarrbüro in Rödingen geschlossen.

Der Kinderchor unter der Leitung von Herrn Tomasz Wieczorek probt jeden Montag von 17.00 -17.45 Uhr im Pfarrhaus in Hasselsweiler.

Bürgerverein, GdG und Caritas Jülich/Düren

Die **MAHLZEIT** findet ab sofort jeden 3. Dienstag im Monat statt: Dienstag, 20.02. von 11-13 Uhr im **Pfarrheim** Rödingen. Anmeldung bis zum 15.02. im Pfarrbüro: Tel: 7236 (Mo-Fr 9-12 Uhr)

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir zu Kenntnis nehmen, dass unser langjähriges Mitglied des Pfarrgemeinderates **Klaus Guillium** im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Klaus Guillium hat viele Jahrzehnte bei der Gestaltung der Gottesdienste in der Pfarre St. Urbanus Münd-Opherten mitgewirkt und sich dadurch große Verdienste erworben. Ob als Lektor, Wortgottesdienstleiter, Kommunionhelfer oder Kreuzwegandachten, bei Totenwache und Beerdigungen. Klaus Guillium war immer da, wenn er gebraucht wurde. Seine ruhige, gradlinige Art zeugte von einem Menschen, zu dem man gerne aufschaut. Wir sind stolz, einen Teil seines Lebensweges mit ihm gegangen zu sein und werden sein Andenken in Ehren halte.

Seiner Familie gilt unser tiefstes Mitgefühl.

GdG Titz, der Kirchenvorstand St. Urbanus Mündt-Opherten

Fundsache in St. Gereon, Spiel

Am 04.01. ist nach der Aussendungsfeier der Sternsinger eine Brille in der Kirchenbank liegen geblieben. Der Eigentümer möge sich bitte im Pfarrbüro oder bei Frau Cremer melden.